

Schlecht für die Alten

*Zürich: Altersheimtaxen werden steigen,
TA vom 13.12.*

Ab neuem Jahr werden in Alters- und Pflegeheimen für die intensiveren Pflegeleistungen (BESA 3 und 4) die gleichen Tarife verrechnet, was eine Angleichung der Altersheimtarife an diejenigen der Pflegeheime zur Folge haben wird. Dafür können die Bewohner wenn immer möglich im Altersheim bleiben, ohne im hohen Alter nochmals in ein Pflegeheim wechseln zu müssen. Nun verlangte die SVP im Zürcher Gemeinderat, dass diese Anpassung rückgängig gemacht werden soll. Diese Forderung ist unsinnig, denn sie hilft niemandem! Sie ist schlecht für die Älteren, denen man vermehrt einen beschwerlichen Umzug zumuten will. Und schlecht für uns alle, weil wir «versteckt» subventionieren, auch bei Leuten, die keinesfalls darauf angewiesen sind. Die SVP behauptet tatsächlich, sie setze sich damit für die ältere Bevölkerung der Stadt ein! Sie verkennt, dass zum Glück die Mehrheit der älteren Bevölkerung zu Hause leben kann und auch nicht automatisch pflegebedürftig ist, nur weil sie ein gewisses Alter erreicht hat.

THERESA HENSCH, ZÜRICH
Gemeinderätin FDP